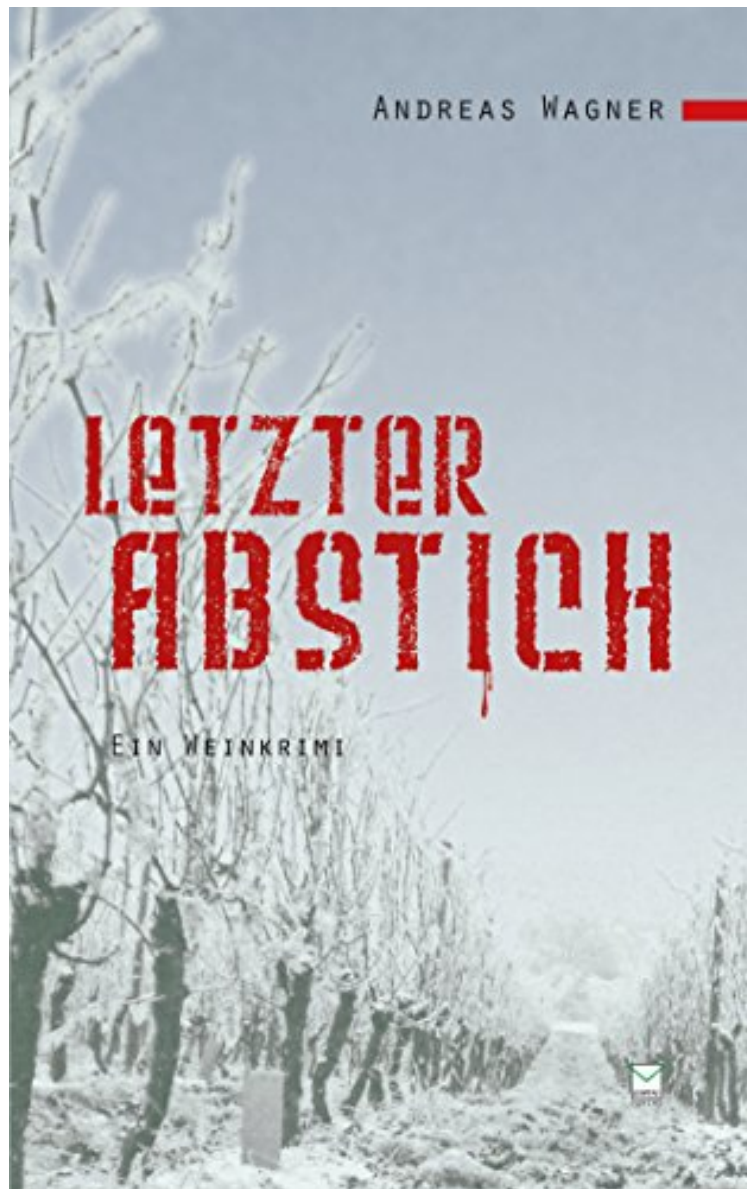


[Mobile library] Letzter Abstich: Ein Weinkrimi (Kendzierski-Krimi 4)

Letzter Abstich: Ein Weinkrimi (Kendzierski-Krimi 4)

Von Andreas Wagner

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #125497 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-05Erscheinungsdatum:
2012-12-05File Name: B00AJWW6T2 | File size: 18.Mb

Von Andreas Wagner : Letzter Abstich: Ein Weinkrimi (Kendzierski-Krimi 4) before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Letzter Abstich: Ein Weinkrimi (Kendzierski-Krimi 4):

KurzbeschreibungDer klteste Winter seit langem. Tiefschnee-Alarm im Selztal. Und der Nieder-Olmer Bezirkspolizist Paul Kendzierski, der einen Auenterrain wegen einer Ortserweiterung wahrnehmen muss, ist mal wieder vollkommen falsch angezogen. Aber nicht nur die sibirischen Temperaturen machen Kendzierski bei seinem vierten Fall zu schaffen. Sein Chef bekommt eine vergiftete Weinflasche mit einer Drohung. Brgermeister Erbes ist fassungslos: Ein dummer Streich? Oder ein Racheakt? Hat das womglich mit dem Neubaugebiet zu tun? Auf jeden Fall total unpassend, so kurz vor der Kommunalwahl. Deshalb heit die Parole zunchst einmal: keine Polizei! Paul Kendzierski soll sich diskret des Falles annehmen. Aber als ein Winzer tot im eigenen Haus aufgefunden wird, muss auf einmal alles sehr schnell gehen. Denn sonst wird der erste Abstich des Jahres auch fr andere zum letzten Abstich ... PressestimmenDorf-Schimanski ermittelt wieder WEINKRIMI Das neue Buch von Andreas Wagner Kein Zweifel: Paul Kendzierski hat das Talent, sich in brenzlige Situationen zu bringen. Nicht genug, dass der Nieder-Olmer Bezirkspolizist im beschaulichen Rheinhessen immer wieder ber Leichen stolpert. Er hat auch einen recht eigenwilligen Ermittlungsstil. So flchtet sich der Dorf-Schimanski, wie er gerne genannt wird, in Andreas Wagners viertem Weinkrimi bereits auf Seite 77 ausgerechnet in die Damentoilette eines Weinguts. Der Leser denkt sich: Was macht der nur wieder? Wenn er da erwischt wird, wie peinlich ... Wie wahr! Aber eben auch sehr witzig. Und Autor Wagner hat sprbar und lesbar Freude daran, seinen Helden wider Willen immer wieder zu retten. Unterhaltsam wie gewohnt, aber ernsthafter als die anderen Krimis ist der Letzte Abstich geraten. Wagner, der als Winzer nicht nur dafr bekannt ist, viel Wissenswertes ber Wein in seine Geschichten zu packen, zeigt sich darin auch als Geschichtskenner - Wagner ist auch promovierter Historiker. Tagebcher fhren zurck in die Zeit des Nationalsozialismus; erst langsam verknpfen sich Verbrechen aus vergangenen Zeiten mit dem heutigen Geschehen und der Frage: Was hat es mit den vergifteten Weinflaschen auf sich, die pltzlich auftauchen? Auch Kendzierskis Chef, Brgermeister (und rheinhessisches Urrumpel) Erbes findet eine Flasche vor seiner Tr und frchtet ein Attentat. Wagners Weinkrimi ist ein Wiedersehen mit lieb gewonnenen Krimifiguren und zugleich anders als die anderen Bcher. Aber - wie immer - unbedingt lesenswert KRITIK IN KRZE Spannung: Missetaten aus vergangenen Zeiten, aber unvergessen, Racheplne und Geldgier - die Mischung im neuen Weinkrimi stimmt. Unterhaltung: Dafr garantiert Kendzierski, mal mit der Mistgabel bedroht, mal in einer Pferdebox versteckt. Ein schrger Vogel eben. Regionales: Die Neubaugebiete, die rund um die rheinhessischen Drfer wachsen, hat jeder vor Augen. Neue Huser statt alter Reben - ein echt regionales Thema, in dem Zndstoff steckt. (Eva Fauth, AZ Mainz, 21.10.2010) Ein eisiger Winter mit viel Schnee und Temperaturen weit unter null Grad hat Rheinhessen fest im Griff. Die Menschen frieren und die Natur ist erstarrt. Und doch gibt es einige Winzer in und um Essenheim, denen es jetzt ganz besonders warm ums Herz ist. Hat doch die Gemeinde ein Neubaugebiet fr ber 150 Huser in wunderbarer Hanglage am Ortsrand ausgewiesen. Pltzlich werden durch diese Verwaltungsmanahme aus einfachen Weinbergsflchen teure Baupltze, aus bodenstndigen Winzern werden Millionre, und auch die Gemeinden knnen durch die Umlagen ihre klammen Haushalte sanieren. Somit msste doch eitel Sonnenschein herrschen im froststarrten Rheinhessen. Aber weit gefehlt! Nicht jeder Winzer ist glcklich, wenn seine besten Weinbergsanlagen bebaut werden sollen. Wenn sich dann im Gemeinderat auch noch Widerstand regt, dann ist es mit dem Ortsfrieden bald vorbei. Es wird gedroht, geschimpft und pltzlich tauchen sogar Weinflaschen mit vergiftetem Inhalt auf. Nach dem Gifftod eines Winzers wird der uns lngst bekannte Bezirkspolizist (Verdelsbutze) Kendzierski hchst unfreiwillig vom Verbandsbrgermeister aus Nieder-Olm zu verdeckten Ermittlungen gedrngt. Was er nun an Erkenntnissen zutage frdert, reicht zeitlich viel weiter zurck in die Vergangenheit als zunchst gedacht. Die Wurzeln dieser tdlichen Auseinandersetzungen sind tatschlich in den Anfngen des "1000 jhrigen Reiches" zu suchen! Wieder ist Andreas Wagner ein beraus spannender und realistischer Krimi gelungen. Der geneigte Leser erfhrt auerdem viel ber die Arbeit des Winzers in den Wintermonaten im Keller (Letzter Abstich) und auch der Begriff Terroir wird am Beispiel der Lss- und Kalkbden rund um Essenheim profund erklrt. Kurzum: Spannende und lehrreiche Unterhaltung mit viel Lokalkolorit auf hchstem Niveau. (Wolfgang Arnold, rheinhessen.de, 02.09.10) Letzter Abstich Diesmal erwischt nicht nur der rheinhessische Winter Paul Kendzierski auf dem falschen Fu. Im bitterkalten Selztal muss der Nieder-Olmer Bezirkspolizist kren, wer drei Winzern vergifteten Wein vor die Tr stellt. Geht es um die Essenheimer Lsskuhle, die nicht nur bester Grund fr groe Sptburgunder ist, sondern bald zu lukrativem Bauland werden soll? Als der erste Winzer stirbt, berschlagen sich die Ereignisse. Kendzierski gert in einen Strudel aus Neid, Gier, Hass und Rache, der im Mrz 1933 entspringt. Schicht um Schicht holt Winzer und Historiker Andreas Wagner in seinem neuesten Fall die Vergangenheit ans Licht. Der gelungene Weinkrimi fesselt bis zur letzten Seite. (das deutsche Weinmagazin 25/11.12.2010) KurzbeschreibungDer klteste Winter seit langem. Tiefschnee-Alarm im Selztal. Und der Nieder-Olmer Bezirkspolizist Paul Kendzierski, der einen Auenterrain wegen einer Ortserweiterung wahrnehmen muss, ist mal wieder vollkommen falsch angezogen. Aber nicht nur die sibirischen Temperaturen machen Kendzierski bei seinem vierten Fall zu schaffen. Sein Chef bekommt eine vergiftete Weinflasche mit einer Drohung. Brgermeister Erbes ist fassungslos: Ein dummer Streich? Oder ein Racheakt? Hat das womglich mit dem Neubaugebiet zu tun? Auf jeden Fall total unpassend, so kurz vor der Kommunalwahl. Deshalb heit die Parole zunchst einmal: keine Polizei! Paul Kendzierski soll sich diskret des Falles annehmen. Aber als ein Winzer tot im eigenen Haus aufgefunden wird, muss auf einmal alles sehr schnell gehen. Denn sonst wird der erste Abstich des Jahres auch fr andere zum letzten Abstich ...